Beschlussvorlage
KuM/002/2025/2

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	18.07.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Dürerjubiläum 2028 - gegenwärtig konzipierte Vorhaben zum Jubiläumsjahr sowie über Vernetzungs- und Abstimmungsaktivitäten mit weiteren nicht-städtischen Akteuren
hier: Gem. Antrag_Freie Allianz_ödp_FDP_Linke Liste_die Guten vom 18.03.2025
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.04.2025

Anlagen:
01_Gem. Antrag Freie Allianz_ödp_FDP_Linke Liste_Die Guten vom 20250318_AN/059/2025
02_Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 20250402_AN/078/2025
03_Sachverhalt
04_Kostenschätzung
05_Stk_Stellungnahme vom 20250703

Sachverhalt (kurz):
Albrecht Dürer (1471–1528) ist der bekannteste Nürnberger aller Zeiten. Sein Ruhm strahlt weltweit und bis in die Gegenwart auf Nürnberg zurück. 500 Jahre nach Dürers Tod sind 2028 national wie international bedeutende Ausstellungen und Feierlichkeiten zu erwarten. Nürnberg soll hier eine führende Rolle einnehmen. Die Planungen der städtischen Museen wurden bereits vorgestellt und sollen im Folgenden, auch hinsichtlich der Bedarfe, konkretisiert werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Erste Schätzungen gehen von einem zusätzlichen Sachmittelbedarf i.H. von 455.000 Euro aufgeteilt auf die Jahre 2026, 2027 und 2028 aus (900.000 Euro abzüglich 340.000 Euro an erwarteten Erträgen sowie 105.000 Euro Mittelumschichtungen). F´r 1,5 VK (siehe unten) wären zusätzlich 348.000 Euro anzusetzen.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Stk in Kenntnis gesetzt, weitere Abstimmungen erfolgen nach dem Ausschuss.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1,5 befristeten Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
DiP in Kenntnis gesetzt, weitere Abstimmungen erfolgen nach dem Ausschuss.

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die überarbeitete Dauerausstellung sowie das Programm des Jubiläumsjahresw sollen inklusiv und partizipativ sein. Es sollen Personen aller gesellschaftlichen Gruppen angesprochen und einbezogen werden

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II/Stk**

☒ **DiP**

☐

Beschlussvorschlag:
Der Kulturausschuss nimmt die Planungen zum Dürerjahr 2028 der Nürnberger Museen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungen zu präzisieren und die benötigten Ressourcen sowie die zu erwartenden Erträge zum Haushalt und Stellenplan 2026 anzumelden.